



Herzlich willkommen!

15. Digitalisierungskonferenz

QUO VADIS?

Digitalisierung in Mitteldeutschland – Ja oder Nein?

Herzlichen Dank an unsere Sponsor:innen!



**Die
Autobahn**



DATABUND

e-dox 

 **ENGINSIGHT**



**KALLINICH
MEDIA**

TSA  **TELEPORT**



QSOFT



UnternehmenDigital

Agenda Teil 1

- 09:30 Uhr GROßER SAAL: Begrüßung durch Cornelia Dr. Haase-Lerch, Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt & Sirko Scheffler, Landesvorsitzender im Wirtschaftsrat Sachsen-Anhalt
- 10:00 Uhr GROßER SAAL: Session 1 – Digitale Verwaltung & Künstliche Intelligenz in Mitteldeutschland „QUO VADIS?“
- 11:30 Uhr GROßER SAAL: Kaffeepause
- 11:45 Uhr GROßER SAAL: Session 1 TEIL A – Wie steht die Wirtschaft Mitteldeutschlands zu den politischen Landesstrategien?
ThEx: Session 1 TEIL B – Good practices der Wirtschaft Mitteldeutschlands im Zuge der Digitalen Verwaltung
- 13:20 Uhr ThEx Cafeteria: Mittagspause

Agenda Teil 2

14:30 Uhr

GROßER SAAL: Session 2 – E-Commerce und Künstliche Intelligenz
ThEx: Session 3 – IT Security und Künstliche Intelligenz – Ist es 5 VOR 12 oder 5 NACH 12?

16:00 Uhr

GROßER SAAL: Zusammenfassung der Moderatoren und Abschiedsworte

16:30 Uhr

ThEx Cafeteria: Abendessen & Netzwerken

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Cornelia Haase-Lerch, Hauptgeschäftsführerin der IHK
Erfurt

Sirko Scheffler, Vorsitzender im Wirtschaftsrat Sachsen-Anhalt
und der Landesfachkommission „Internet und Digitale
Wirtschaft“, Vorstandsmitglied Cluster IT Mitteldeutschland
e.V., Geschäftsführer brain-scc GmbH

10:00 – 11:30 Uhr

Session 1 – Digitale Verwaltung und künstliche Intelligenz: QUO VADIS? Wo stehen die Länder?

Moderation: Sirko Scheffler

Teilnehmer:

- **Prof. Dr. Gunnar Auth**, Professor für Verwaltungsinformatik und E-Government an der Hochschule Meißen (HSF)
- **Detlef Sander**, Geschäftsführer Databund e. V.
- **Bernd Schlömer**, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales und CIO des Landes Sachsen-Anhalt
- **Dr. Hartmut Schubert**, Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium, Beauftragter des Freistaats Thüringen für E-Government und IT (CIO)
- **Dr. Herbert Vogler**, Geschäftsführer Digitalagentur Thüringen

Impuls

„Automatisiert, schneller, besser – Die Bedeutung von KI für die Thüringer Verwaltung“

Dr. Hartmut Schubert

Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium, Beauftragter des Freistaats Thüringen für E-Government und IT (CIO)



GOVERNMENT

Impuls Dr. Hartmut Schubert (CIO)

„Automatisiert, schneller, besser –

Fortschritt durch Digitalisierung für die Thüringer Verwaltung“

Gesetze / Verordnungen

EU: SDG, DSGVO, Data
Act, AI Act

Bund: OZG, OZG 2.0
Registermodernisierung

Land: ThürEGovG, ThürTG

Strategien

Rahmenstrategie
(TMWWDG)

E-Government und IT
(Fortschreibung)

KI
(derzeit in Arbeit)

Daten
(folgt)

- Wirkung von Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen auf EU-, Bundes- und Länderebene auf IT-Planung und -umsetzung
- Erfordert standardisierte Lösungswege

E-Government

Online-Dienste sind nur die Spitze des Eisbergs



Verwaltungsleistungen

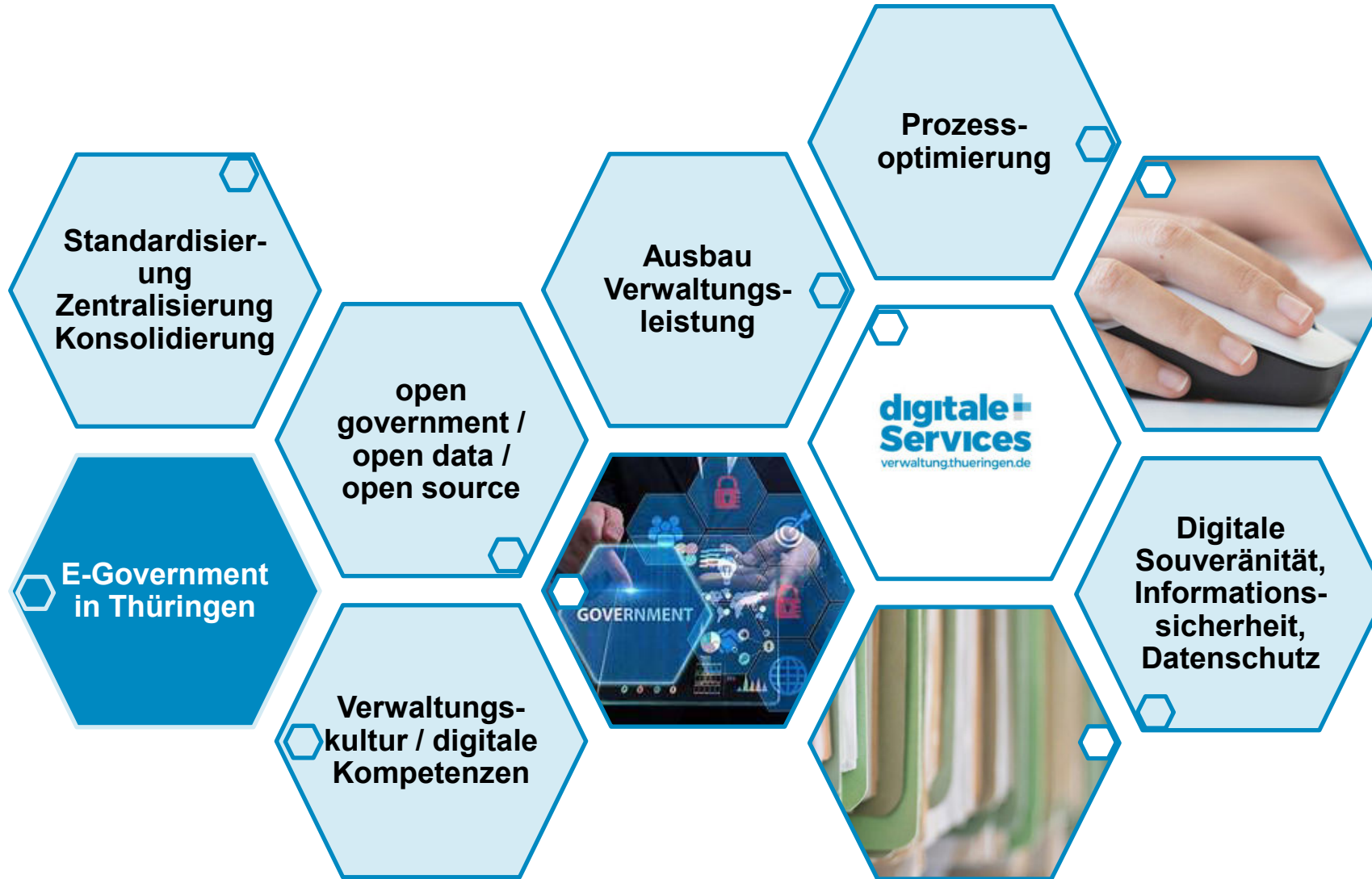
Interne Reorganisation

Anpassung rechtlicher
Vorschriften

Vernetzung innerhalb der
Verwaltung

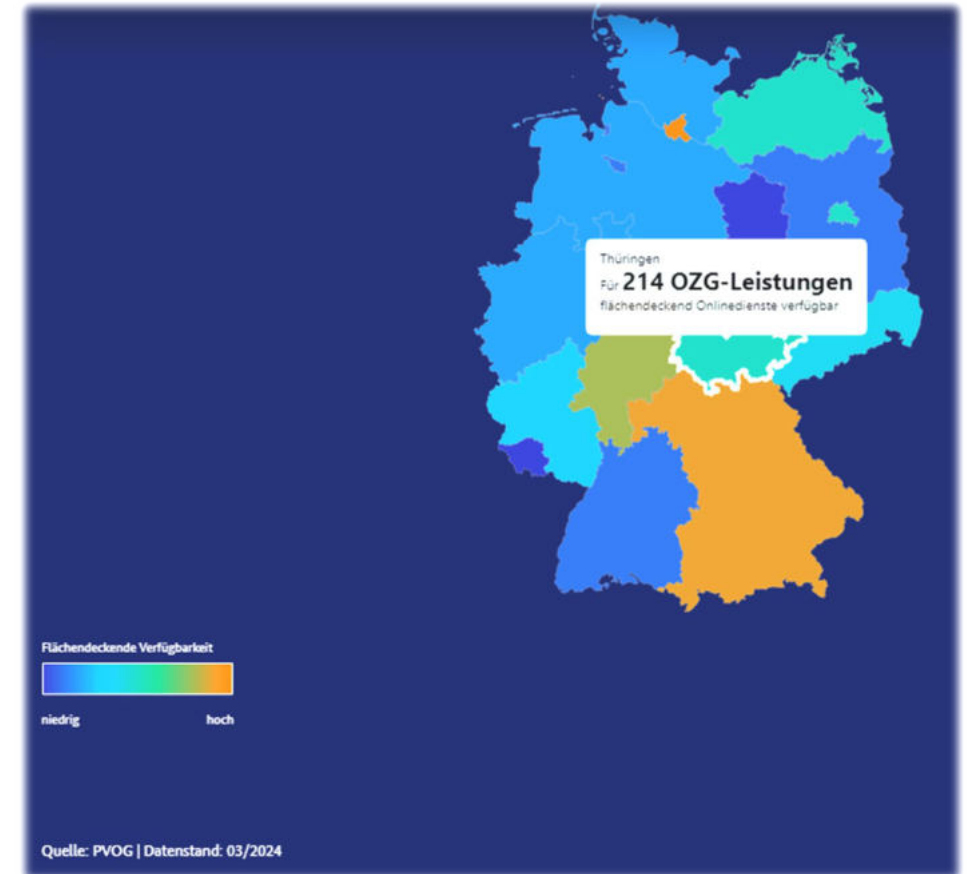
Qualifizierung der
Mitarbeitenden

→ Ziel: effiziente, medienbruchfreie Abläufe durch kontinuierliche Optimierung interner **Prozesse**, standardisierte **Infrastruktur** und solides **Antragssystem**



- Standardisierung der IT durch Zentralisierung und Konsolidierung
- Zentrale Haushaltsmittel für E-Government und IT: 241 Mio. €
- Abgestimmtes Verwaltungshandeln auf allen Ebenen

- Aktuell können 214 Verwaltungsleistungen bereits heute digital beantragt werden (OZG Dashboard, Stand 01/2024)
- Thüringen auf Platz 1 unter den ostdeutschen Ländern und bundesweit stabil in der Spitzengruppe der Länder
- Weitere Leistungen in ausgewählten Kommunen verfügbar.



- ▶ **Servicekonto:** Das Servicekonto ermöglicht den Bürgern ihre digitale Identität an einer zentralen Stelle zu speichern und gegenüber der Verwaltung zu nutzen. Organisationen wie beispielsweise Unternehmen und Vereine können innerhalb des Servicekontos durch ihre vertretungsberechtigten Personen ein Organisationskonto anlegen und damit die angeschlossenen Online-Angebote nutzen.
- ▶ **Verwaltungsportal:** Im Verwaltungsportal des Freistaats Thüringen finden Sie alle Online-Angebote des Freistaats Thüringen an einer zentralen Stelle. Neben den Online-Angeboten für Bürger, Unternehmen und Verwaltungen können Sie Informationen zu Verwaltungsleistungen suchen, Gesetzestexte einsehen oder sich zu vielfältigen Gebieten des täglichen Lebens informieren.
- ▶ **E-Payment:** Durch das ePayment können Bürger Gebühren der Verwaltung elektronisch (z. Bsp. PayPal, GiroPay) bezahlen.
- ▶ **Zuständigkeitsfinder (ZuFi):** Der Zuständigkeitsfinder ist die zentrale Suchmaschine für Verwaltungsleistungen in Thüringen. Im Zuständigkeitsfinder pflegt die Kommune bestehende Zuständigkeiten und verknüpft Verwaltungsleistungen mit der jeweiligen Behörde. Im Internet zu erreichen über das Verwaltungsportal: verwaltung.thueringen.de oder: buerger.thueringen.de
- ▶ **Zentraler und sicherer Betrieb:** Die Basisdienste können von allen Thüringischen Landesbehörden, Kommunen und Kammern genutzt werden. Diese werden auf der zentralen und sicheren Infrastruktur des Landes betrieben. Zur Orientierung und Strukturierung werden Ziele folgenden Kategorien zugeordnet und perspektivisch in diesem Rhythmus aktualisiert

- Bereitstellung finanzieller Mittel iHv. 10 Mio. € / Jahr durch das Land Thüringen
- Unterstützung durch FIM: standardisierte Rohdaten und Informationen zur Nachnutzung
- Kommunaler IT-Dienstleister KIV: Nutzung Leistungen zur Beratung, Umsetzung, Einsatz und die dazu notwendigen Schulungen und Betreuungen



- ▶ Verwaltungsprozesse mit gebundenen Entscheidungen könnten zukünftig durch eine regelbasierte KI automatisiert werden
- ▶ Voraussetzungen: Datenschutz, Sicherheit und Daten
- ▶ Derzeit Erarbeitung einer eigenen ressortübergreifenden KI-Strategie für die Thüringer Verwaltung
- ▶ KI-Projekte im Einsatz & Planung:
 - TLBG: Auswertung Satellitendaten mittels KI → umgesetzt
 - TSK: Textrecherche und Presstexte → in Planung
 - TFM: Canarèno & simpLEX Analyse von Rechtsnormen → Verprobung mit Uni Jena

Die Thüringer Verwaltung - Automatisiert, schneller, besser.

Vielen Dank!

Impuls

„Gemeinsam wirken in Sachsen-Anhalt“

Bernd Schlömer

Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales
und CIO des Landes Sachsen-Anhalt

Gemeinsam wirken in Sachsen-Anhalt

15. Mitteldeutsche Digitalisierungskonferenz

17. April 2024



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

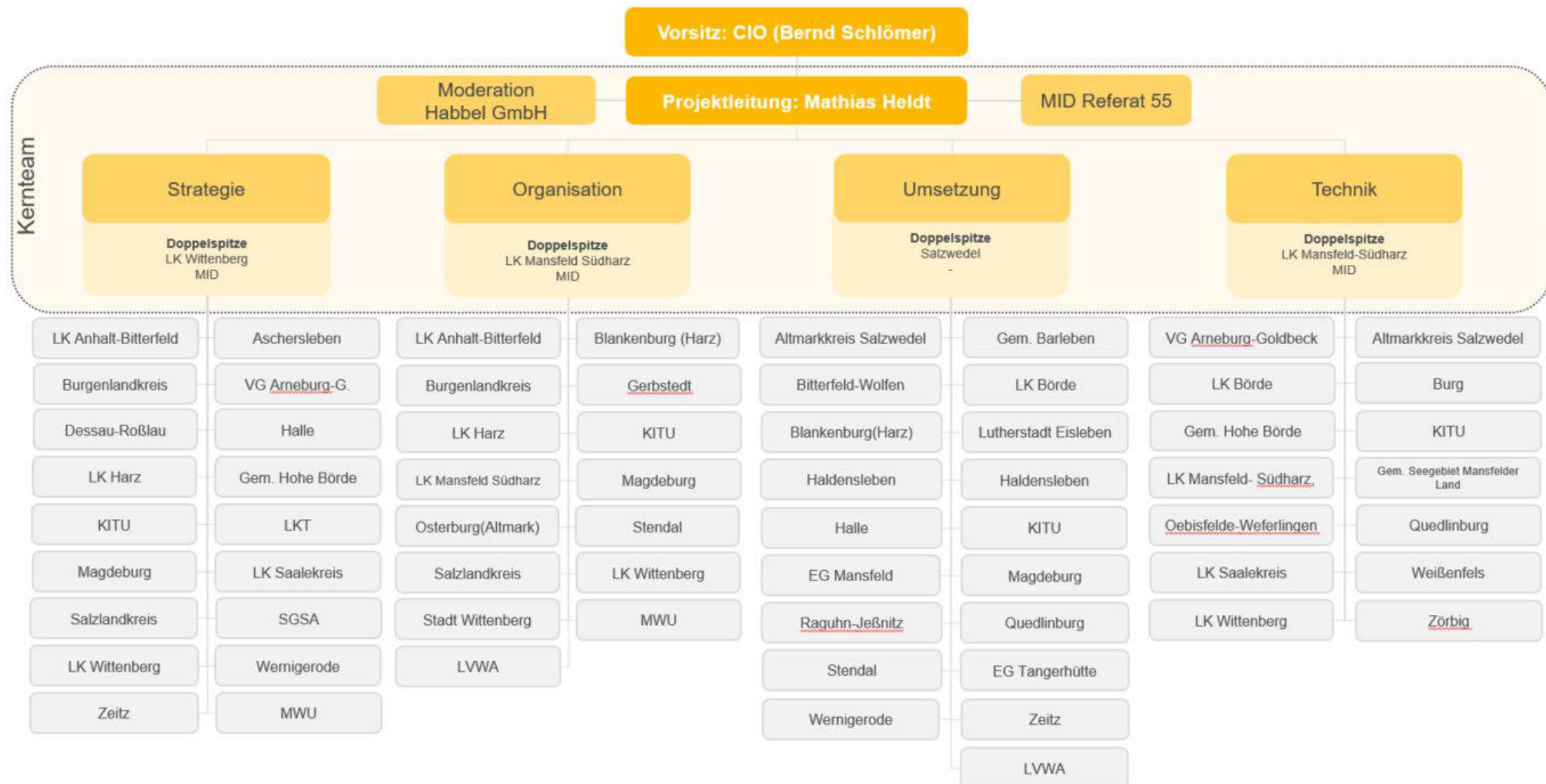
Übersicht der Handlungsempfehlungen aus dem CIO-Projekt

- 01. Projekt Management Offices (PMO) aufbauen
- 02. Finanzierung sicherstellen
- 03. Eindeutige Ansprechpartner bestimmen
- 04. Zusammenarbeitsstruktur dauerhaft sicherstellen
- 05. Informationssicherheit fest verankern



- 06. Einheitliches Vorgehensmodell schaffen
- 07. Mit gemeinschaftlichen Dienstleistungen den Fachkräftemangel bekämpfen
- 08. Lebenslanges Lernen umsetzen
- 09. Standards verwenden und zentrale Basisdienste nutzen
- 10. Ökosystem aufbauen

Aus CIO-Projekt wird GDST: „Gemeinsam Digital für Sachsen-Anhalt“



Wo stehen wir heute?

- Sachsen-Anhalt ist KITU beigetreten, um kurzfristig Basis für Zusammenarbeitsbeziehung ohne bürokratische vergabe- und vertragsrechtliche Hürden bei Verfügbarmachung von digitalen Anwendungen zu erreichen
- Grundlagen für Zusammenarbeit von Land und Kommunen sollen mit strategischen Maßnahmen über KITU geschaffen werden
- Sachsen-Anhalt wird initiale Maßnahmen im Rahmen einer Anschubfinanzierung unterstützen, u.a.:
 - Einrichtung eines Aufbaustabes, der zur Weiterentwicklung der KITU beiträgt
 - Entwicklung eines zentralen Projektmanagementoffice (PMO)
 - Angebot bedarfsgerechter Projektmanagementexpertise durch Ressourcenbereitstellung
 - Einsatz von Digital-Lotsen (Adaption Modell aus Sachsen)
 - Konzept zur Schulung/ Aus- und Fortbildung einschl. Umsetzungsmaßnahmen
 - Bereitstellung und Betrieb digitaler Anwendungen (Basisdienste gem. EGovG LSA)
 - Unterstützung bei der Gewährleistung der kommunalen Informationssicherheit
 - Bereitstellung Digital-Service-Packages



Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt

[mid.sachsen-anhalt.de](https://www.mid.sachsen-anhalt.de)

Twitter: @MID_LSA

Instagram: @mid_1sa

LinkedIn: @Ministerium für Infrastruktur und Digitales LSA



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Impuls

„Digitale Verwaltung – Prio nice to have?“

Prof. Dr. Gunnar Auth

Professor für Verwaltungsinformatik und E-Government an
der Hochschule Meißen (HSF)

Digitale Verwaltung – Prio nice to have?

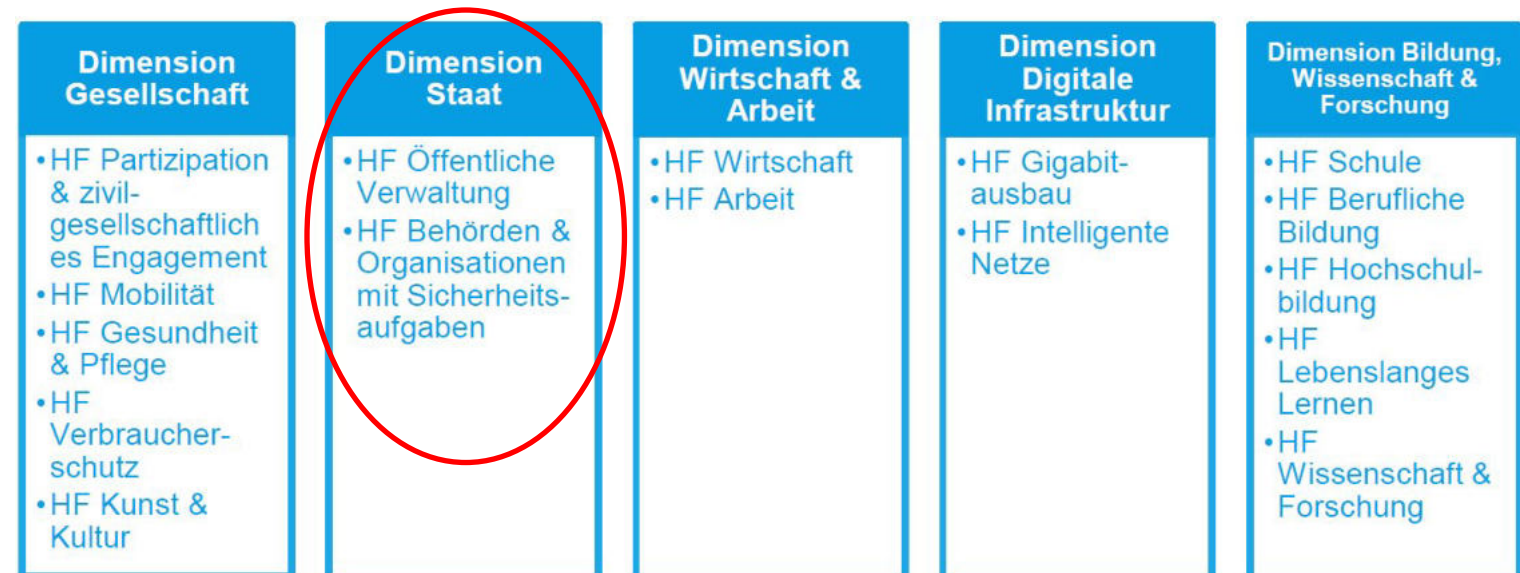


Prof. Dr. Gunnar Auth
15. Mitteldeutsche Digitalisierungskonferenz
IHK Erfurt, 17. April 2024

Landesstrategien, wo stehen die Länder?



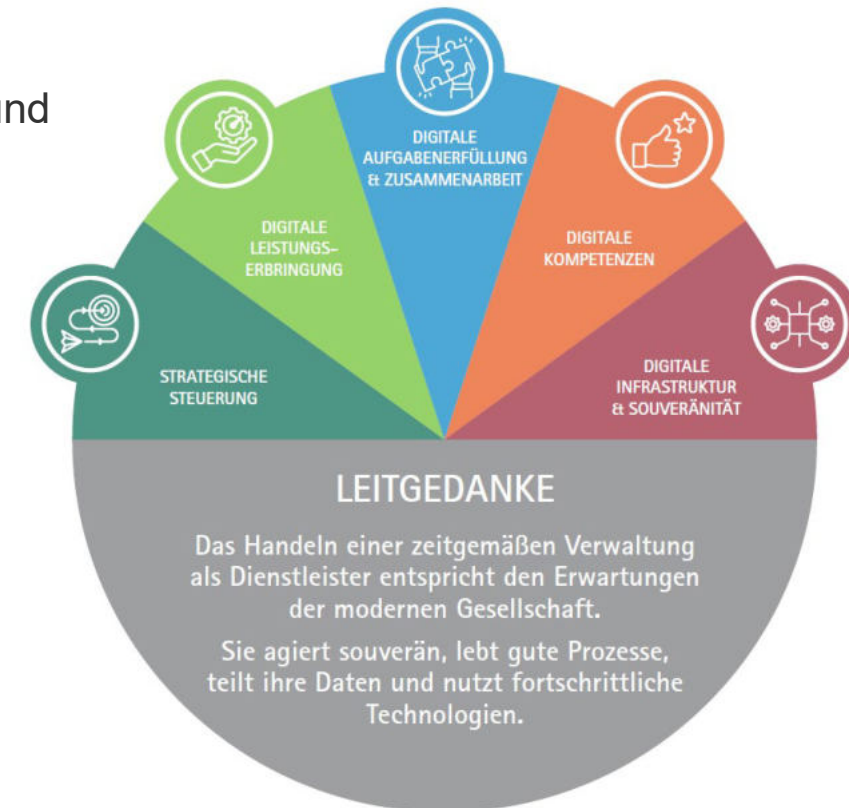
- | Ressortübergreifende Digitalstrategie für den Freistaat Sachsen
- | Anfang 2023 von Staatsregierung als Fortschreibung der bisherigen Digitalstrategie verabschiedet
- | Unterstützt durch Beirat „Digitale Wertschöpfung“ und Ergebnisse aus Online-Beteiligungsverfahren
- | 3 übergreifende Prinzipien, 5 Leitziele/Dimensionen und 16 Handlungsfelder



Daraus abgeleitet: Strategie zur digitalen Transformation der Sächsischen Staatsverwaltung

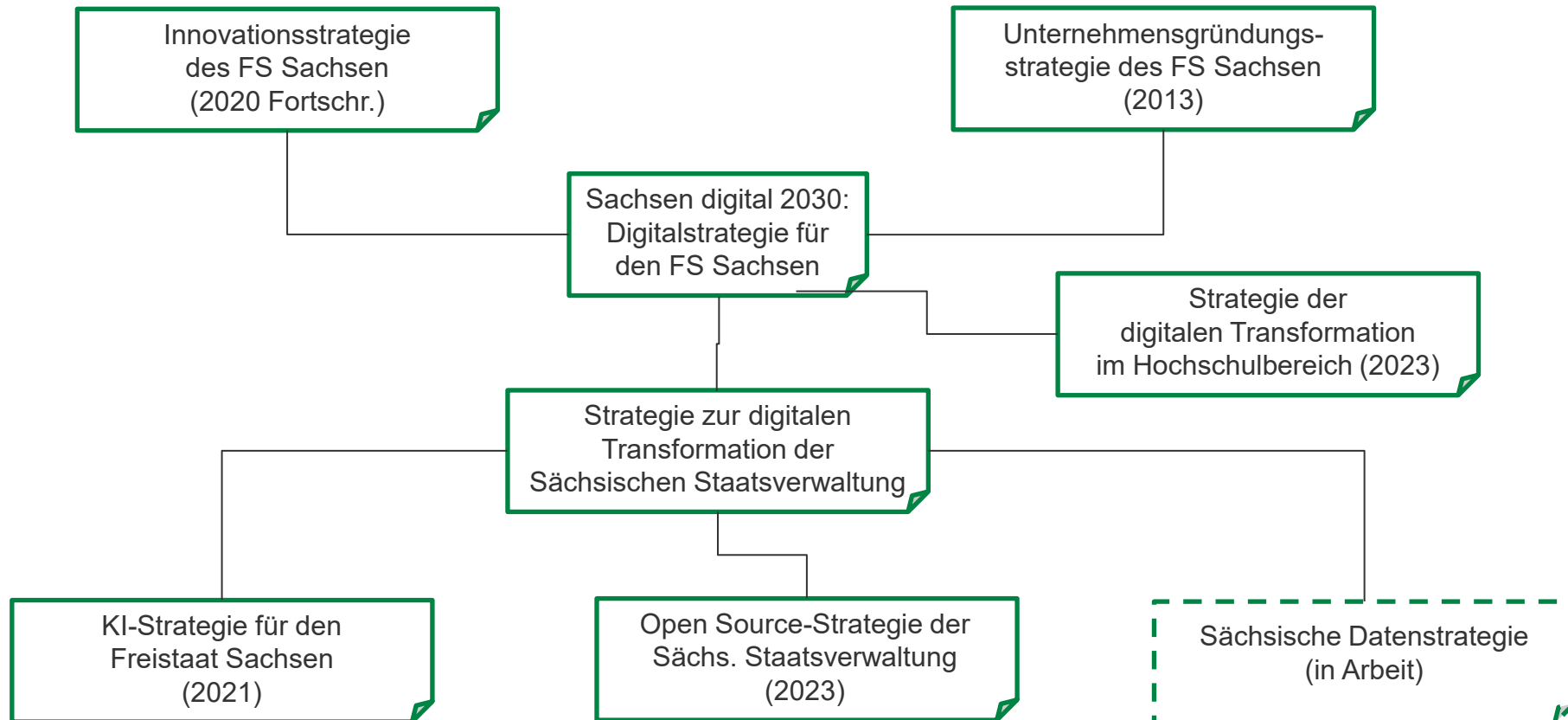


- | „Strategische Grundsätze und Ziele für die umfassende und kontinuierliche Transformation der Sächsischen Staatsverwaltung hin zu einer digital agierenden Organisation“
- | Federführend erarbeitet durch Staatskanzlei und Ende 2023 durch Staatsregierung verabschiedet
- | Fortschreibung der 2014 beschlossenen IT- und E-Government-Strategie (ITEG-Strategie)
- | 6 strategische Ziele, 5 Handlungsfelder, keine Maßnahmen (zur Gewährleistung „größtmögliche Flexibilität und Wirksamkeit“)



Strategielandschaft der Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen

Inhaltlich verwandte und flankierende Strategien



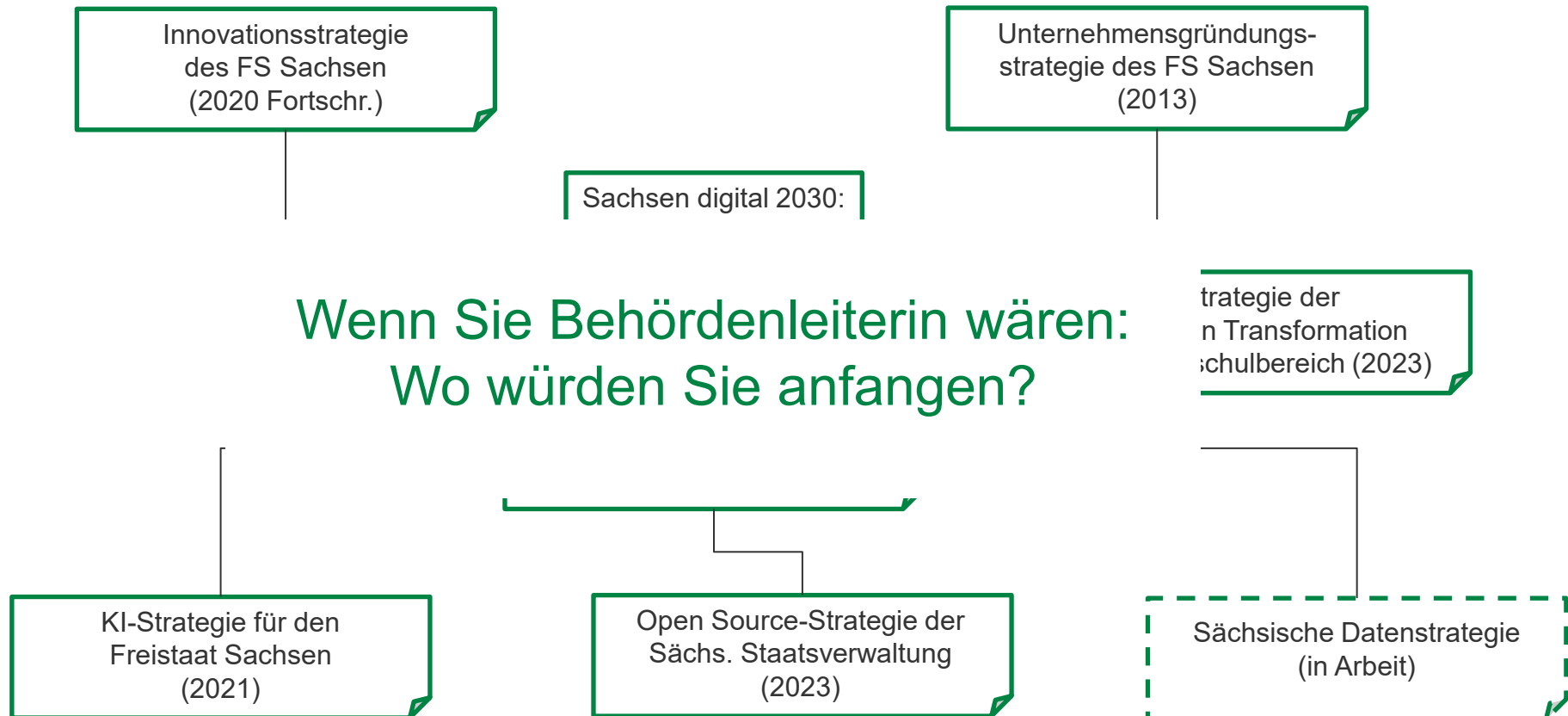
Strategische Landschaft der Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen

Inhaltlich verwandte und flankierende Strategien

Innovationsstrategie des FS Sachsen (2020 Fortschr.)	Strategie	Seiten	Unternehmensgründungsstrategie des FS Sachsen (2013)
	Innovation	62	
	Unternehmensgründung	45	
	Sachsen digital 2030	42	
	DigiTrans Staatsverwaltung	51	Strategie der digitalen Transformation im Hochschulbereich (2023)
	DigiTrans Hochschulbereich	43	
	KI	27	
	Open Source	82	
KI-Strategie für den Freistaat Sachsen (2021)	Σ	352	Sächsische Datenstrategie (in Arbeit)
	Sächs. Staatsverwaltung (2023)		

Strategische Landschaft der Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen

Inhaltlich verwandte und flankierende Strategien



Der Strategy Law Gap

Bekanntmachung der Neufassung des Sächsischen E-Government-Gesetzes

Vom 8. November 2019

[...]

Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz - SächsEGovG)¹

Inhaltsübersicht

[...]

§ 12 Elektronische Vorgangsbearbeitung und Aktenführung

§ 12a Optimierung von Verwaltungsabläufen

Der Strategy Law Gap

Bekanntmachung der Neufassung des Sächsischen E-Government-Gesetzes

Vom 8. November 2019

[...]

Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz - SächsEGovG)¹

[...]

§ 12 Elektronische Vorgangsbearbeitung und Aktenführung

(1) ¹Die staatlichen Behörden sollen, soweit nicht wichtige Gründe entgegenstehen und vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel, die elektronische Vorgangsbearbeitung und Aktenführung einsetzen. ²Hierbei sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Aktenführung und ordnungsmäßiger Aufbewahrung zu beachten.

Der Strategy Law Gap

Bekanntmachung der Neufassung des Sächsischen E-Government-Gesetzes

Vom 8. November 2019

[...]

Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz - SächsEGovG)¹

[...]

§ 12a Optimierung von Verwaltungsabläufen

(1) Interne Verwaltungsabläufe der staatlichen Behörden sollen in elektronischer Form abgewickelt werden, soweit nicht andere Rechtsvorschriften entgegenstehen.

(2) Die staatlichen Behörden sollen Verwaltungsabläufe, die erstmals zu wesentlichen Teilen elektronisch unterstützt oder wesentlich geändert werden, vor Einführung der informationstechnischen Systeme dokumentieren, analysieren und optimieren.

(3) Von Maßnahmen nach den Absätzen 1 und 2 ist abzusehen, soweit diese einen nicht vertretbaren wirtschaftlichen Mehraufwand bedeuten würden oder zwingende Gründe entgegenstehen.

Beispiel Beihilfe

Digitale Bearbeitung der Beihilfe



➤ weiterführende Informationen

Gesetz zur Einführung einer automatisierten Beihilfebearbeitung und zu statistischen Meldepflichten von Dienstunfalldaten (6. Juni 2019)

Aktueller Stand, Quelle <https://www.lsf.sachsen.de/beihilfe.html>, Abruf 11.04.2024

Telefonische Erreichbarkeit

Sie erreichen die Beihilfestelle zu folgenden Zeiten:

Montag und Freitag:

Dienstag und Donnerstag:

Wir bitten Sie, von /
zu denen von der B
personellen Ressour
für Ihr Verständnis.

Bearbeitungszeiten Beihilfe

Oberstes Ziel der Beihilfestelle ist es, Beihilfeanträge schnellstmöglich zu bearbeiten und Bescheide zügig zu erteilen. Trotzdem sind längere Bearbeitungszeiten derzeit nicht auszuschließen.

Der wesentliche Grund für die langen Bearbeitungszeiten liegt im überproportionalen Wachstum der Antragseingänge. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass neues Personal gefunden und eingearbeitet wird.

Ähnlich auf Bundesebene

heise online > Digitalisierung > Bundesrat kippt Onlinezugangsgesetz

Bundesrat kippt Onlinezugangsgesetz

Für Bürger kommt vorerst kein Rechtsanspruch auf digitale Leistungen des Bundes, da sich die Länder querlegen. Faeser will den Vermittlungsausschuss anrufen.

👍 🔊 🖨️ 💬 51



(Bild: Stokkete/Shutterstock.com)

22.03.2024, 16:14 Uhr Lesezeit: 3 Min.

Von [Stefan Krempf](#)

Der Bundesrat hat der Novelle des Onlinezugangsgesetz (OZG) am Freitag nicht zugestimmt, obwohl die Bundesregierung den Ländern in letzter Minute weit entgegenkommen wollte. Das Prestigeprojekt der Ampel-Koalition kann damit zunächst nicht in Kraft treten.

<https://www.heise.de/news/Digitale-Verwaltung-Bundesrat-laesst-Onlinezugangsgesetz-2-0-scheitern-9663631.html>

Dafür Fortschritt bei anderen Themen:



MDR.DE > Nachrichten > Deutschland > Politik



BUNDES RAT BESTÄTIGT GESETZ

Cannabis-Konsum ab 1. April legal

22. März 2024, 17:26 Uhr

🔊 ARTIKEL HÖREN

Der Bundesrat hat das Cannabis-Gesetz der Bundesregierung passieren lassen. Die Entkriminalisierung der Droge kann wie geplant zum 1. April in Kraft treten. Sachsen stimmte im Bundesrat uneinheitlich ab, weswegen die Stimme für ungültig erklärt wurde.

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/cannabis-legalisierung-passiert-bundesrat-erster-april-100.html>

Positiver Ausblick

ITOF//24

28./29.02.2024



© Matthias Rietschel

Prof. Thomas Popp

Staatssekretär für Digitale Verwaltung und Verwaltungsmodernisierung, CIO des Freistaates Sachsen

„Der Bund muss Gesetze erlassen, die IT-kompatibel sind und gleichzeitig ein IT-Verfahren verbindlich vorgeben. Das wäre ein Booster für die Digitalisierung der Verwaltung.“

<https://www.medien-service.sachsen.de/medien/news/1073520>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen, Kritik, Anmerkungen?

Kontakt

Prof. Dr. Gunnar Auth

Hochschule Meißen (HSF)

Fachbereich Digitale Verwaltung

gunnar.auth@hsf-meissen.de

10:00 – 11:30 Uhr

Session 1 – Digitale Verwaltung und künstliche Intelligenz: QUO VADIS? Wo stehen die Länder?

Moderation: Sirko Scheffler

Teilnehmer:

- **Prof. Dr. Gunnar Auth**, Professor für Verwaltungsinformatik und E-Government an der Hochschule Meißen (HSF)
- **Detlef Sander**, Geschäftsführer Databund e. V.
- **Bernd Schlömer**, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales und CIO des Landes Sachsen-Anhalt
- **Dr. Hartmut Schubert**, Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium, Beauftragter des Freistaats Thüringen für E-Government und IT (CIO)
- **Dr. Herbert Vogler**, Geschäftsführer Digitalagentur Thüringen

AGENDA

- 11:30 Uhr GROßER SAAL: Kaffeepause und Option für Raumwechsel
- 11:45 Uhr GROßER SAAL: Session 1 **TEIL A** – Wie steht die Wirtschaft Mitteldeutschlands zu den politischen Landesstrategien?
- 11:45 Uhr ThEx: Session 1 **TEIL B** – Good practices der Wirtschaft Mitteldeutschlands im Zuge der Digitalen Verwaltung

11:45 – 13:20 Uhr

Session 1 –Digitale Verwaltung und künstliche Intelligenz TEIL A: Wie steht die Wirtschaft Mitteldeutschlands zu den politischen Strategien?

Moderation: Sirko Scheffler
Teilnehmer:innen

- **Dr. Simone Meißner**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd
- **Dr. Martin Schiele**, Geschäftsführer AI-UI GmbH
- **Andreas Trenkel**, Direktor der Niederlassung Ost der Autobahn GmbH des Bundes

Impuls

“
”

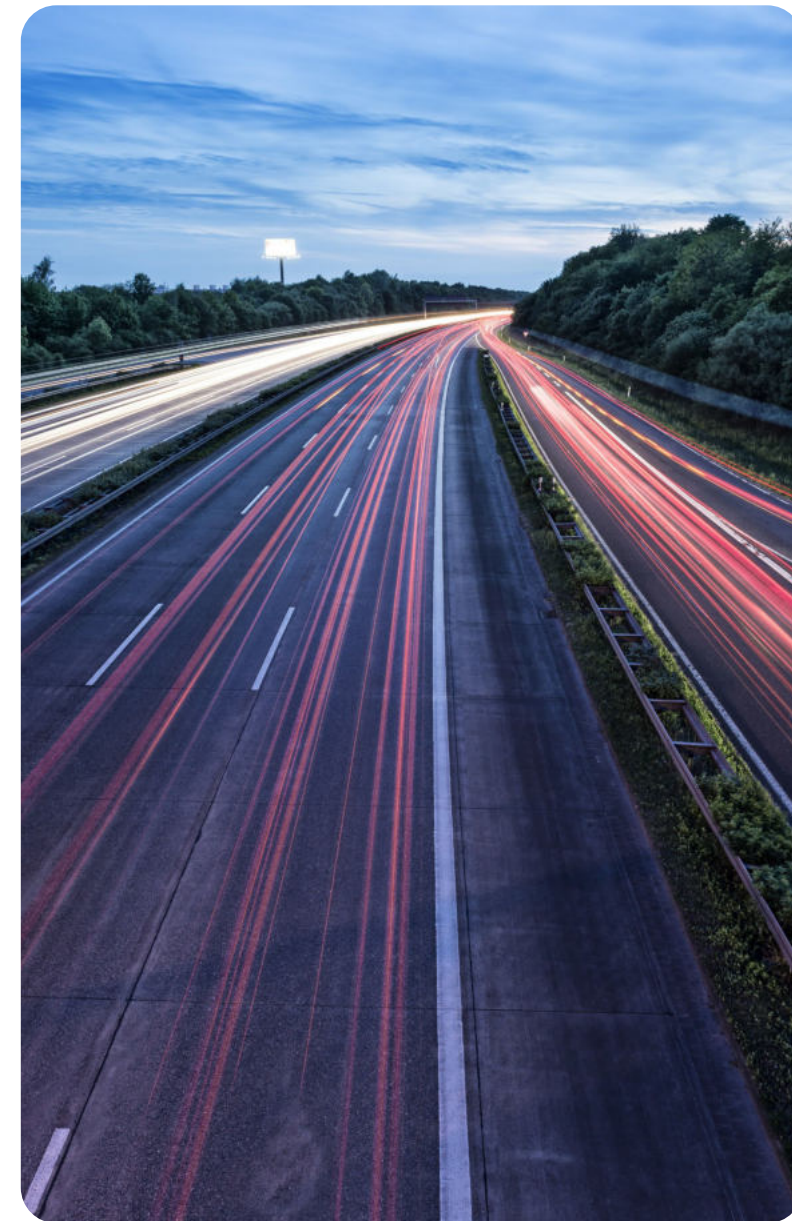
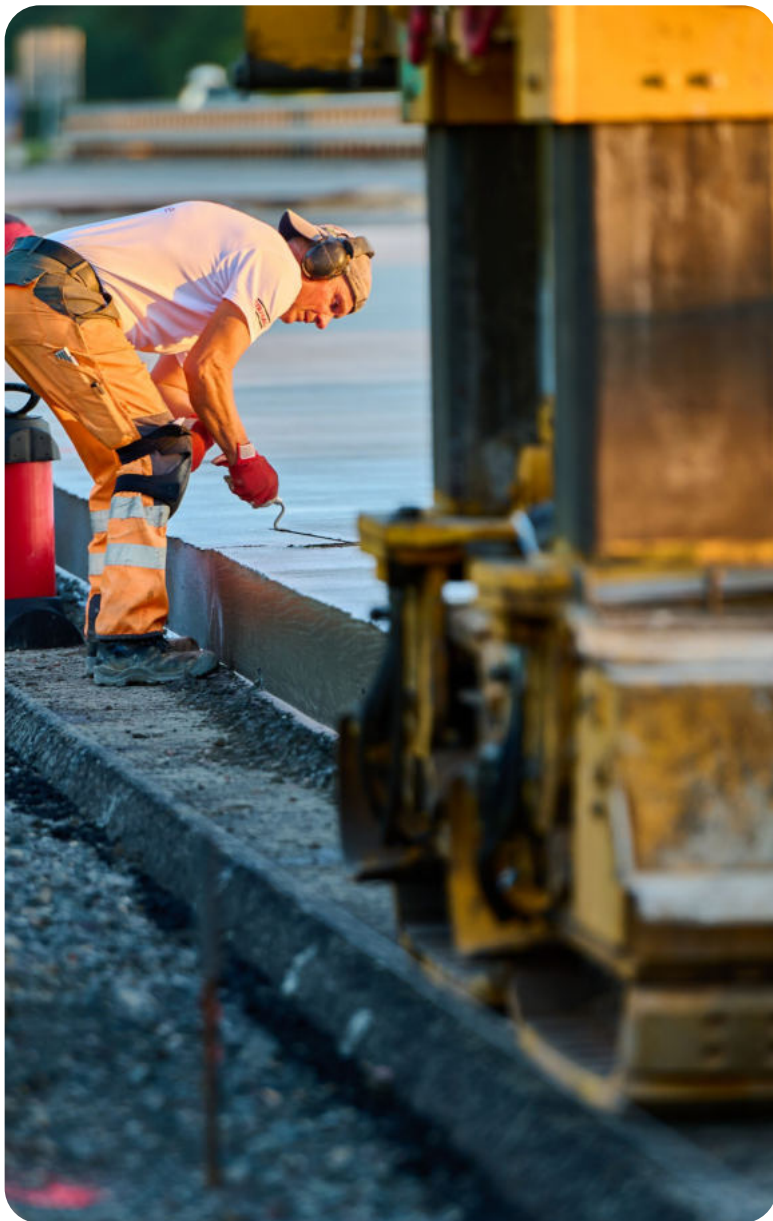
Andreas Trenkel

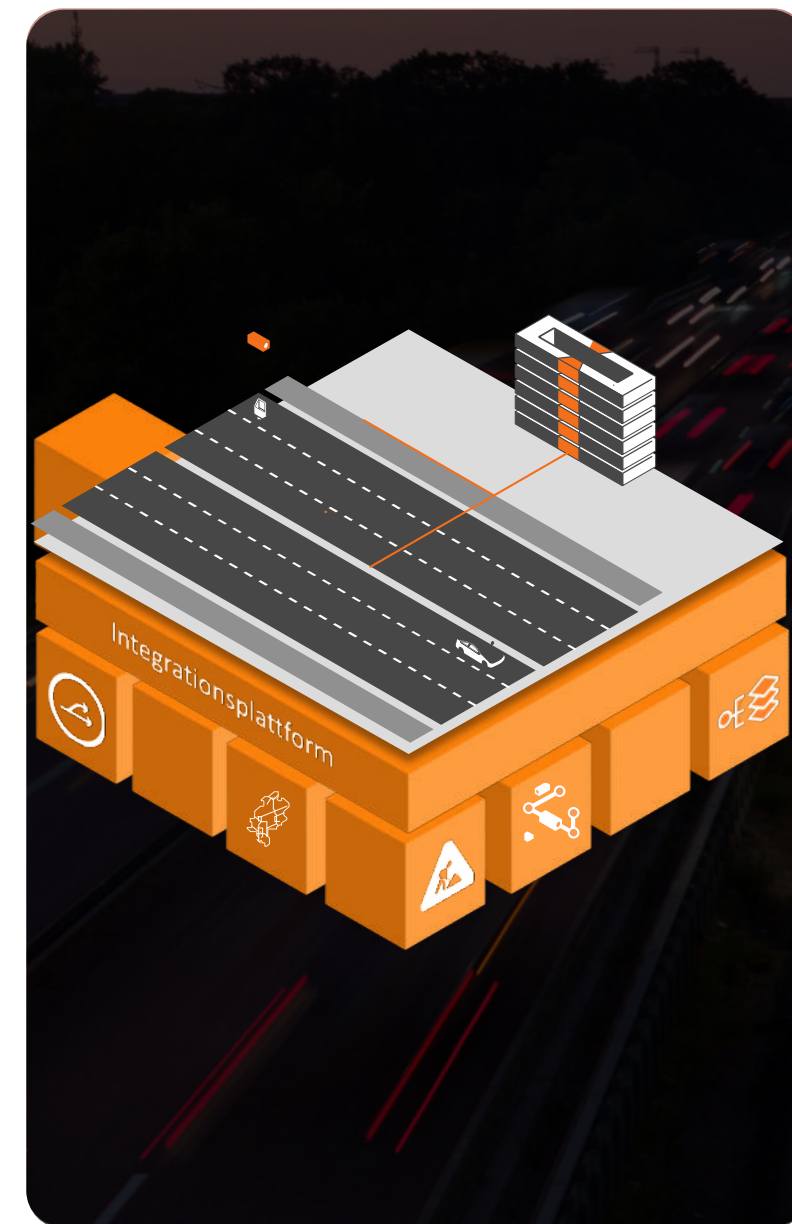
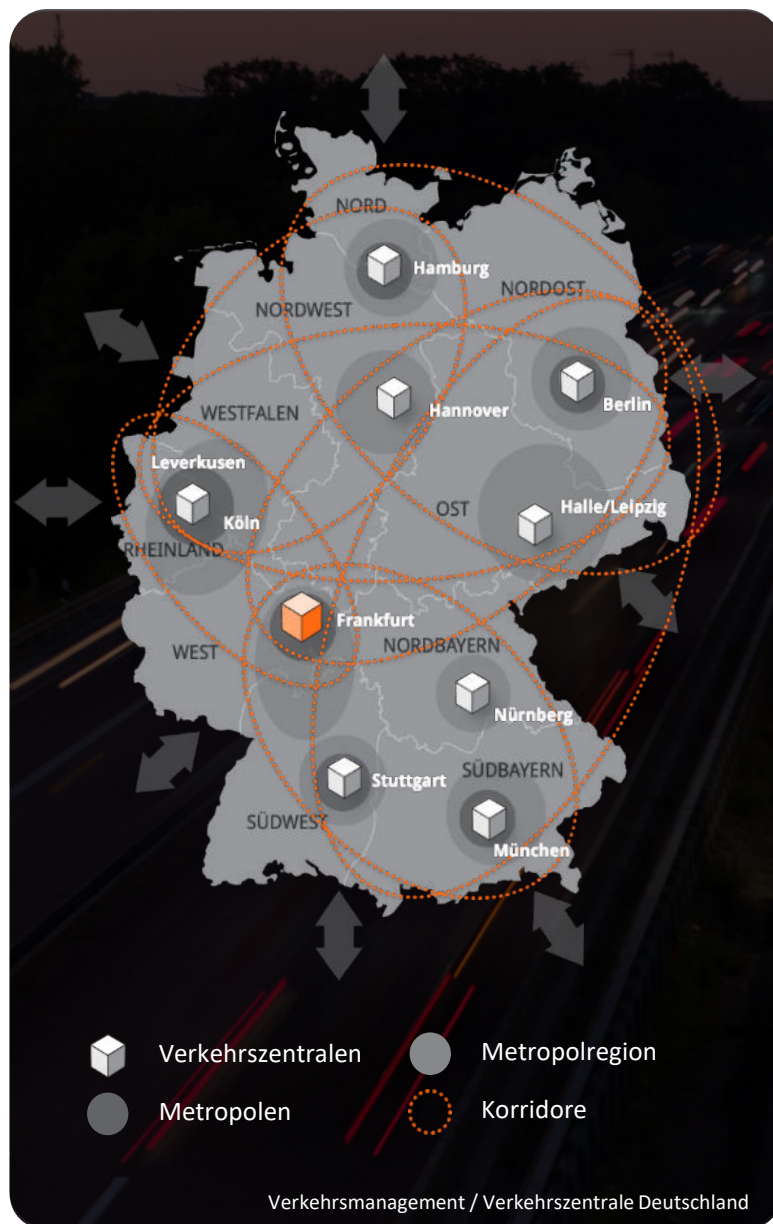
Direktor der Niederlassung Ost der Autobahn GmbH des Bundes



**Die
Autobahn**
EINE FÜR ALLE.











**Die
Autobahn**
EINE FÜR ALLE.



Impuls

„Regionale KI-Exzellenz: der Weg von Mitteldeutschland, ein nationaler Vorreiter in extrem sicheren KI-Technologien zu werden“

Dr. Martin Schiele,
Geschäftsführer AI-UI GmbH

THEMA

Zentrale KI für Automatisierung,
Support & Verwaltung im
Unternehmen

On premises, sicher und lokal!

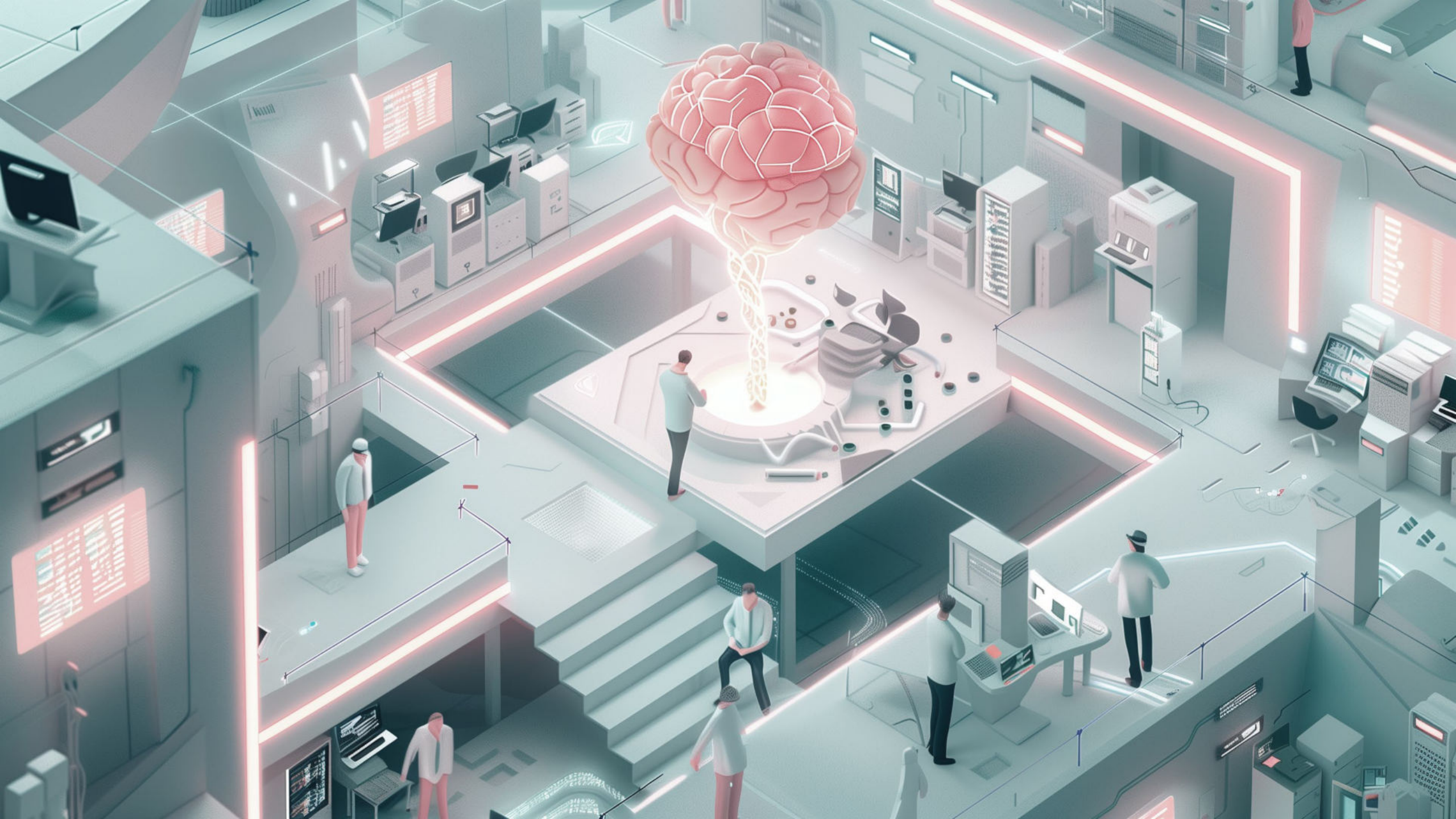














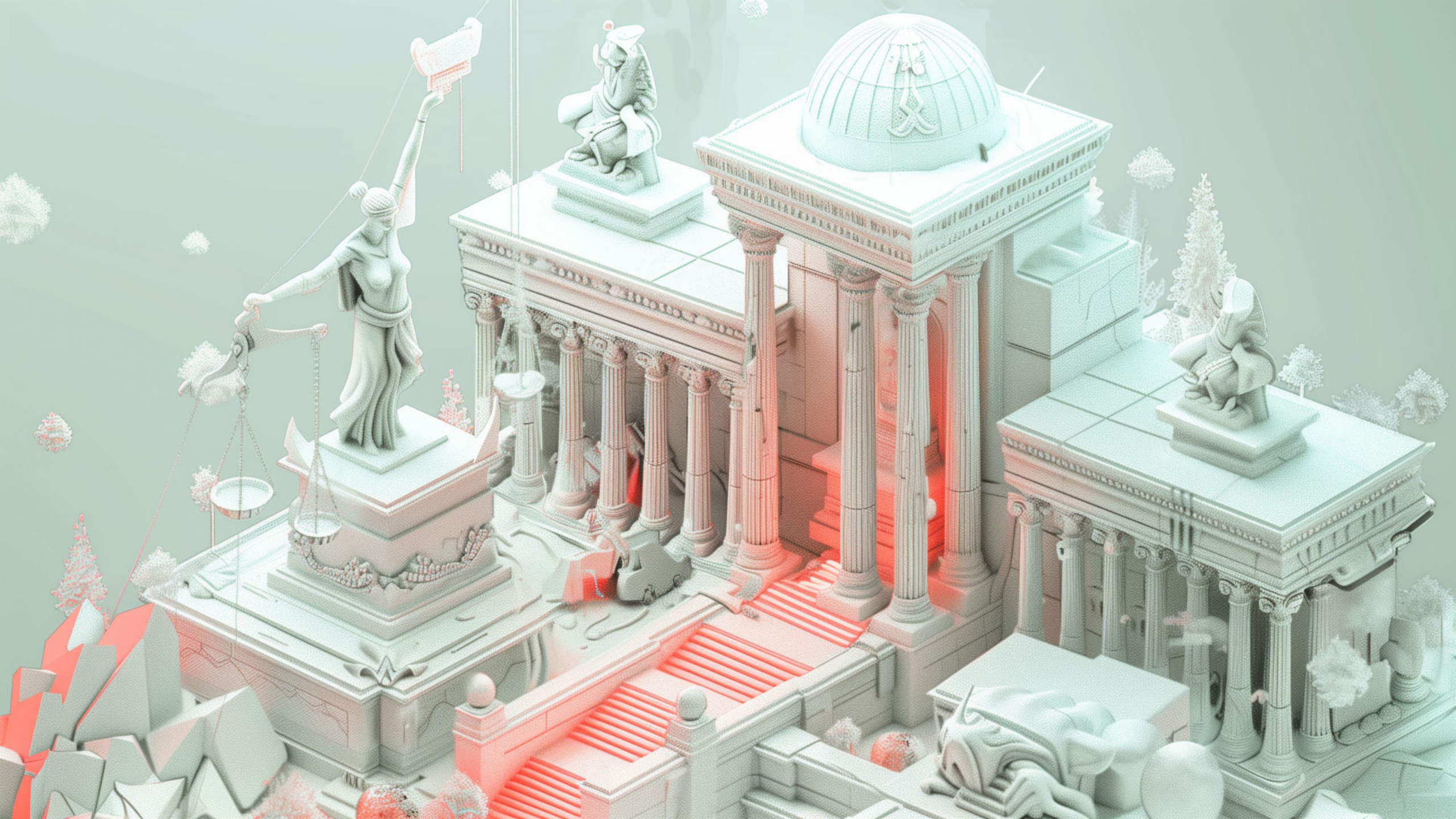














KONTAKT



Visit AIUI online!

Dr.-Ing. Martin Schiele

Mail: Martin.Schiele@ai-ui.ai

Tel.: +49 176 960 400 28

<https://ai-ui.ai>



Impuls

„Digitalisierung des Dienstleistungsangebotes der BA“

Dr. Simone Meißner

Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd

Digitalisierung des Dienstleistungsangebotes der BA

Die elektronische Akte – das starke Rückgrat der BA!

Dokumenteneingang
ca. 900.000 Dokumente
über Schnittstellen aus Fachverfahren

470 Dienststellen an die E-AKTE angeschlossen

- 14 Familienkassen
- 155 Agenturen für Arbeit
- 301 Jobcenter
- BA-Zentrale, Regionaldirektionen BA-Service-Haus, FamKa-Direktion

Ø Scanvolumen pro Tag (09/21 – 08/22)
891.500 Blatt

- FamKa: ca. 224.500 Blatt
- SGB III: ca. 215.500 Blatt
- SGB II: ca. 452.000 Blatt

Bestand

~ 94,5 Mio. Akten **~ 3,4 Mrd. Dokumente**

- FamKa: ca. 730 Mio.
- SGB III: ca. 1,1 Mrd.
- SGB II: ca. 1,7 Mrd.

~ 3,5 Petabyte benötigter Speicher



Früher hat die BA ihre IT für ca. 100.000 Mitarbeitende gebaut, heute kommen Millionen Bürgerinnen / Bürger und Unternehmen dazu ...

Die Anzahl der IT-Kunden steigt ...

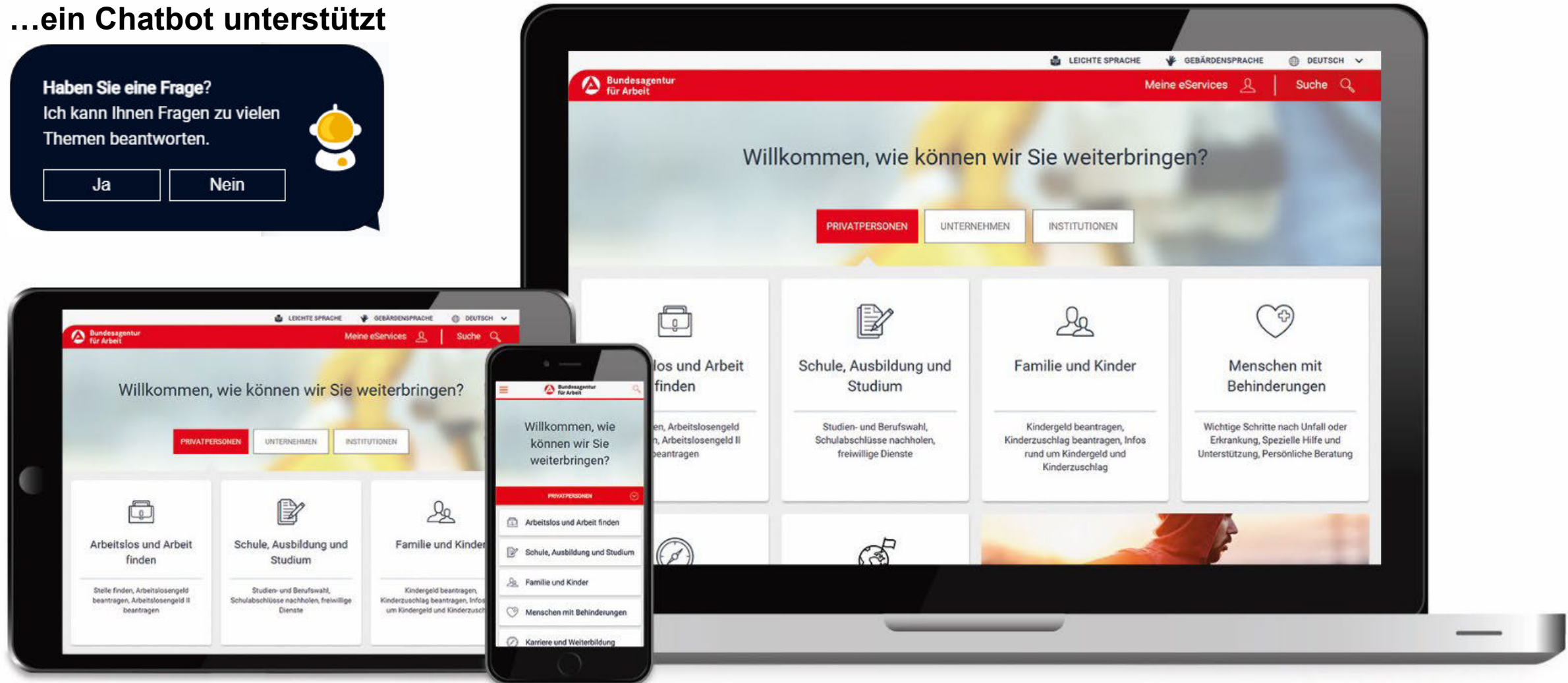
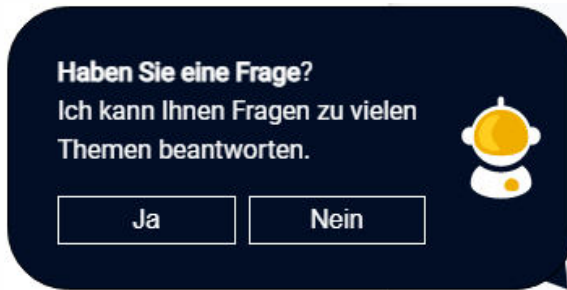


... und damit auch die Anforderungen an die IT



Das Portal arbeitsagentur.de ist lebenslagenbasiert und responsiv ...

...ein Chatbot unterstützt



... und bietet 70 E-Services nach dem Online-Zugangs-Gesetz (OZG) entlang der Kundenreisen an

Bundesagentur für Arbeit | Anmelden | eServices

Startseite > Aktuelle Meldungen

Arbeitslos melden: Ab 2022 online möglich

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erweitert ihre digitalen Services: Ab dem 1. Januar 2022 können sich Kundinnen und Kunden auch online arbeitslos melden.

13.12.2021 – Ab dem 1. Januar 2022 können sich Kundinnen und Kunden online arbeitslos melden. Wer von Arbeitslosigkeit bedroht ist oder bereits kein bestimmtes Voraussetzungen finanzielle Unterstützung, und Kunden der Agenturen für Arbeit künftig online arbeitslos melden können. Ein weiterer Vorteil der Online-Arbeitslosmeldung: Sie erleichtert die Eingabe der notwendigen Daten.

Der Online-Service zur Arbeitslosmeldung wird im Kundenportal alle wichtigen Informationen dazu. Der neue Service [Antrag auf Arbeitslosengeld](#).

Online ausweisen

Genau wie bei einer persönlichen Arbeitslosmeldung kann die Arbeitslosmeldung auch ausweisen – nur eben online. Dafür benötigen sie einen Personalausweis mit aktiviertem eID (Karte-Gesetz) oder einen Ausweis eines Landes mit einer Ausweisfunktion. Zusätzlich brauchen sie ein Smartphone. Ab dem 1. Januar 2022 werden im Kundenportal der Bundesagentur für Arbeit die

Bundesagentur für Arbeit | Suchen | Anmelden | Menü

Arbeitslos melden und Arbeitslosengeld beantragen

Wenn Sie bald arbeitslos werden oder es schon sind, Ihre Agentur für Arbeit ist für Sie da. Wir beraten Sie, damit Sie schnell wieder Arbeit finden. Wir unterstützen Sie mit Arbeitslosengeld, damit Ihre finanzielle Situation gesichert ist. Alle Schritte, die dafür notwendig sind, können Sie online erledigen – schnell und unkompliziert.

Möchten Sie mit der Online Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung beginnen?

Schnell erklärt

Arbeitsuchend melden | Arbeitslos melden | Arbeitslosengeld beantragen

Bundesagentur für Arbeit | Suchen | Profil | Menü

Arbeitsuchend und arbeitslos melden

Hallo Caroline Schütze,

- ✓ Sie haben Ihre Angaben zum Beratungsgespräch übermittelt.
- ✗ Ihr nächster Schritt: Arbeitslos melden

Ihre Daten wurden gespeichert. Sie können diese Übersicht auch über ihr Profil aufrufen.

1 Ihre Arbeitsuchendmeldung

Wenn Ihr Arbeitsverhältnis **bald endet**, möchten wir Sie gerne bei Ihrer Suche nach einer neuen Arbeitsstelle unterstützen. Melden Sie sich deshalb arbeitsuchend und bearbeiten Sie so viele Schritte wie möglich auf dieser Seite.

- ✓ **Abgeschlossen**
Arbeitsuchend melden
Sie haben sich am 13.08.2021 arbeitsuchend gemeldet.
Arbeitsuchend melden
- ✓ **Abgeschlossen**
Ihre Abschlüsse und Berufserfahrung
Sie haben Ihre Angaben am 13.08.2021 übermittelt. Möchten Sie weitere Einträge erfassen? Sie können jederzeit weitere Angaben hinzufügen und uns diese übermitteln.
Angaben bearbeiten
- ✓ **Abgeschlossen**
Beratungsgespräch zur Arbeitsuchendmeldung
Sie haben am 13.08.2021 einen Termin gebucht. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.
Beratungstermin buchen

Inre übermittelten Daten

- 1 **Wichtige Hinweise**
Was mache ich, wenn sich das Ende meiner Beschäftigung ändert?
Wie kann ich Angaben ändern?
- Wie kann ich einen Termin ändern oder absagen?
Übersicht Ihrer Termine

Sinnvolle Services - wie z.B. die Videokommunikation oder die Online-Terminvereinbarung - ergänzen die Kundenreisen ...

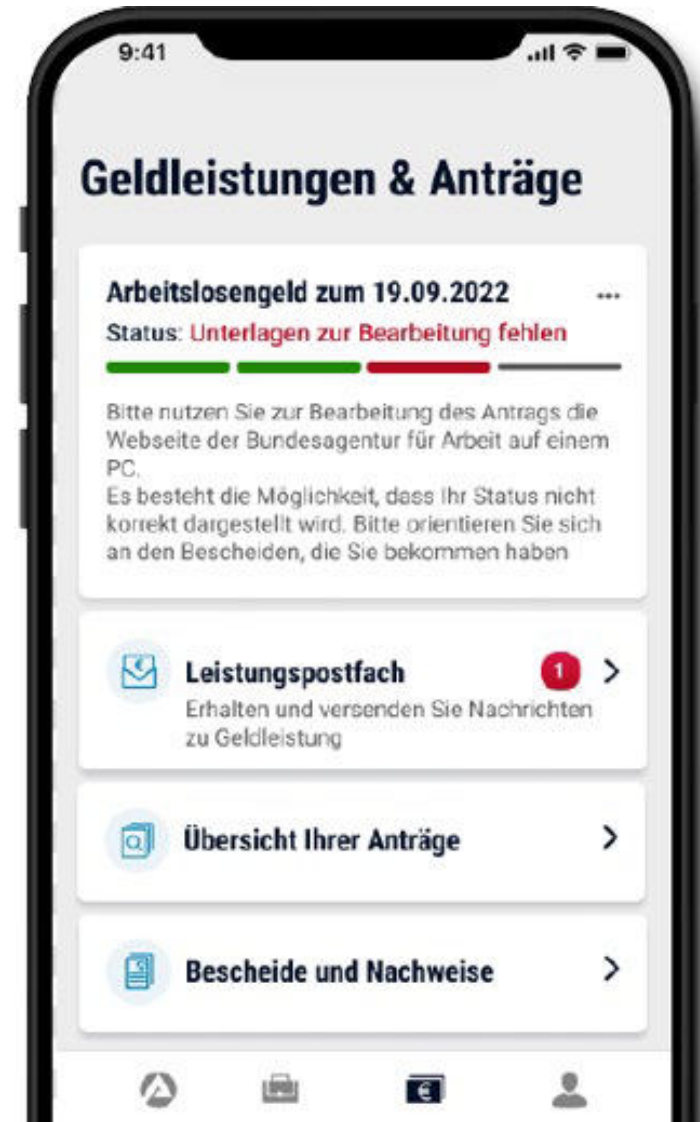
Online-Terminvereinbarung

The screenshot shows the 'Termin vereinbaren' (Book appointment) page on the Bundesagentur für Arbeit website. The interface includes a navigation bar with the agency logo, user name 'Walter White', and search options. The main content area is divided into three sections: 'Verfügbare Tage' (Available days) with a calendar for March 2020 where the 10th is highlighted; 'Verfügbare Uhrzeiten' (Available times) with buttons for 08:00, 09:00, 10:00, 11:00, 14:00, and 15:00; and 'Ihre Agentur' (Your agency) showing the location 'Agentur für Arbeit Essen' at Berliner Platz 10, 45127 Essen. A red 'TERMIN BUCHEN' button is at the bottom. A checkbox at the bottom left indicates the user wants an email confirmation.

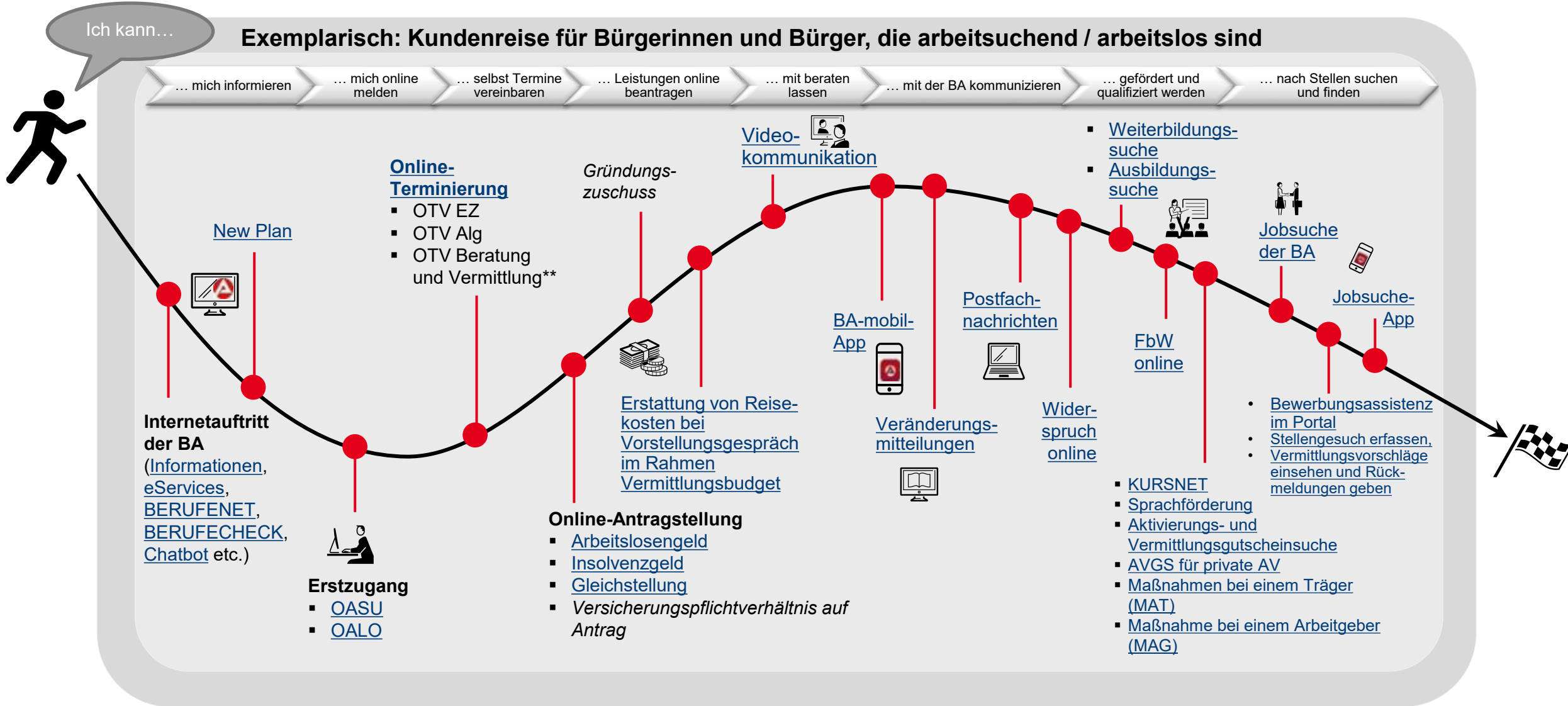
The screenshot shows a video communication interface. At the top, it says 'Bundesagentur für Arbeit' and '2.1.0.9396'. A text box on the left reads: 'Betreuer(in) um 15:49 Uhr Wir können das Formular gerne gemeinsam ausfüllen. Ich gebe Ihnen dazu meinen Bildschirm frei.' The main area features a large video feed of a smiling female agent wearing a headset. A smaller video feed in the bottom right corner shows a male customer. At the bottom, there are control icons for video, chat, and call.

Video-Kommunikation

... und ergänzende Darbietungs-Formen wie die „BA-mobil“-App runden das Angebot ab



User Journeys: Die Entwicklung unserer Online-Angebote wird konsequent aus der Anwenderperspektive betrieben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Simone Meißner

Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit

Sachsen-Anhalt Süd

Standorte Halle, Saalekreis, Mansfeld-Südharz,
Burgenlandkreis



11:45 – 13:20 Uhr

Session 1 – Digitale Verwaltung und künstliche Intelligenz

TEIL A: Wie steht die Wirtschaft Mitteldeutschlands zu den politischen Strategien?

Moderation: Sirko Scheffler
Teilnehmer:innen

- **Dr. Simone Meißner**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd
- **Dr. Martin Schiele**, Geschäftsführer AI-UI GmbH
- **Andreas Trenkel**, Direktor der Niederlassung Ost der Autobahn GmbH des Bundes

Agenda

- 13:20 Uhr ThEx Cafeteria: Mittagessen
- 14:30 Uhr GROßER SAAL: Session 2 – E-Commerce und Künstliche Intelligenz
- ThEx: Session 3 – IT Security und Künstliche Intelligenz – Ist es 5 VOR 12 oder 5 NACH 12?
- 16:00 Uhr GROßER SAAL: Zusammenfassung der Moderatoren und Abschiedsworte
- 16:30 Uhr ThEx Cafeteria: Abendessen & Netzwerken

14:30 – 16:00 Uhr

Session 2 – E-Commerce und Künstliche Intelligenz

Moderation: Tobias Kallinich, Geschäftsführer Kallinich Media GmbH & Co. KG
Teilnehmer:innen

- Markus Klahn, CEO bei Intershop Communications AG
- Peter Ledermann, Unite Network SE
- Marion Walsmann, Europaabgeordnete für Thüringen

Impuls

„Next Level of eCommerce – AI takes over“

Markus Klahn
CEO bei Intershop Communications AG

Next Level of eCommerce – AI takes over



Markus Klahn
CEO Intershop Communications AG

Markus Klahn

2018 Intershop Jena



Intershop

- 1992 founded in Jena
- Invention of the first webshop ever
- 350 people
- 1998 IPO in Frankfurt
- € 40 M revenue
- Global
 - Europa (Jena, Amsterdam, Paris, Sofia)
 - USA (Chicago, San Francisco)
 - Australia (Melbourne)
- Partner eco system of 200 partners



Intershop Customers

Wholesale - Office Supplies



Wholesale - Automotive Parts



B2X - High Performance



B2B Wholesale



B2B Manufacturing - Spare Parts



Services



B2X - Food & Food Services



Manufacturing - Chemical



Jena

- Hightech City
- Innovations
- 2 universities, 12 research facilities
- Short connections
- Digital summit host 2023



Jena Digital

Initiative of Jena economy 30 founding members

- Networking
- Knowledge transfer
- Visibility
- Employee recruiting and retention
- Innovation
- Lobbying



Unsere Mitglieder



Unsere assoziierten Mitglieder

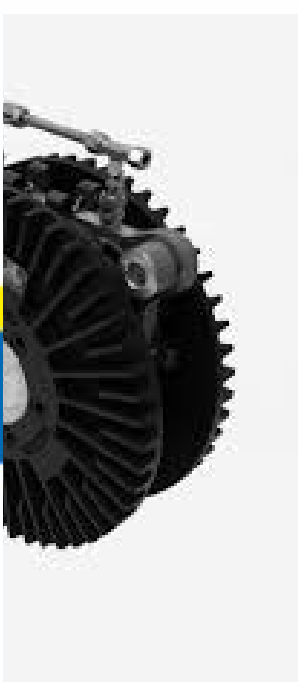


EINE INITIATIVE DER JENA WIRTSCHAFT

We are digitalizing Sales



We are digitalizing B2B Sales



Free! Software
auf der
Air Control System

AC

**We are reducing
complexity in sales
with digital tools**



AI turns your
eCommerce
platform into the
digital twin of your
best sales rep



Danke

Let's stay in touch!



Markus Klahn
m.Klahn@Intershop.de
+ 49 172 9716802



Impuls

„Das Europäische KI-Gesetz: Sprungbrett oder Fallstrick für Innovation in Europa?“

Marion Walsmann
Europaabgeordnete für Thüringen

14:30 – 16:00 Uhr

Session 2 – E-Commerce und Künstliche Intelligenz

Moderation: Tobias Kallinich, Geschäftsführer Kallinich Media GmbH & Co. KG
Teilnehmer:innen

- **Markus Klahn**, CEO bei Intershop Communications AG
- **Peter Ledermann**, Unite Network SE
- **Marion Walsmann**, Europaabgeordnete für Thüringen

Agenda

16:00 Uhr GROßER SAAL: Zusammenfassung der Moderatoren und Abschiedsworte

16:30 Uhr ThEx Cafeteria: Abendessen & Netzwerken



Vielen Dank & frohes
Vernetzen!

15. Digitalisierungskonferenz

QUO VADIS?

Digitalisierung in Mitteldeutschland – Ja oder Nein?

Herzlichen Dank an unsere Sponsor:innen!



**Die
Autobahn**



DATABUND

e-dox 

 **ENGINSIGHT**



KALLINICH
MEDIA

TSA  **TELEPORT**



QSOFT



UnternehmenDigital